

30 JAHRE DEUTSCHE EINHEIT



Änderungen vorbehalten. Stand 19.08.2020

UMBRÜCHE UND AUFBRÜCHE

Veranstaltungen in Frankfurt (Oder)

■ **Sa 03.10. | 14.00 – 15.30 Uhr**

Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (BLMK)
Ort: Rathauhalle Frankfurt (Oder), Marktplatz 1

KREATIVER FAMILIENTAG IM BRANDENBURGISCHEN LANDESMUSEUM FÜR MODERNE KUNST (BLMK)

Während eines interaktiven Rundgangs mit der ganzen Familie durch die Ausstellung „Ich Du Wir – Bildnisse in der DDR. Malerei und Bildhauerei aus der Sammlung des BLMK“ spüren die Besucher*innen der Faszination für die Wahrnehmung von Gesichtern nach. Dabei kann bereits jedes Kind instinktiv aus dem Gesichtsausdruck seines Gegenübers oder eines Bildnisses Stimmungen und wortlose Mitteilungen herauslesen. Am Beispiel der Kunstwerke können so verschiedene künstlerische Handschriften spielerisch vermittelt werden. Diese Eindrücke werden in einem Porträt-Workshop selbst kreativ umgesetzt.

Unkosten: Erwachsene 7,50 €, Kinder 4 €

Anmeldung bis 30.09.2020 unter:

Tel. 0335 - 283 957 12, Kunstvermittlung.frankfurt@blmk.de

■ **Sa 03.10. | 19.30 Uhr**

Kleist Forum

Ort: Kleist Forum, Platz der Einheit 1

PREMIERE STEFAN HEYM: VOM AUFSTOSSEN DER FENSTER

Einer der bedeutendsten deutschen Schriftsteller des zwanzigsten Jahrhunderts – Stefan Heym hat sich in Leben und Werk stark mit der Möglich- oder Unmöglichkeit der Wiedervereinigung der zerrissenen deutschen Staatsteile beschäftigt. Wie sehr er damit gehadert hat, zeigt diese musikalische Performance u.a. mit Robert Stadlober, Astrid Noventa, Daniel Moheit, Klara Deutschmann und Lars Dreiucker. Aus dem stauenden Zweifel Stefan Heyms und der uns heute umgebenden Wirklichkeit erwachsen Fragen. Warum gibt es dort, wo 1989 so viel Hoffnung war, in diesen Tagen so viel Aggression? Welche Träume, Ideale, aber auch Erkenntnisse wären vielleicht zu bewahren gewesen, welche Wahrheiten hätten gelassen ausgesprochen werden können? Und vor allem: Welche Fenster gilt es weiterhin und unermüdlich aufzustoßen?

Tickets: 20,00 / 18,00 €

Ticketkasse im Kleist Forum und Deutsch-Polnische

Touristinformation

Tel. 0335 - 40 10-120, ticket@muv-ffo.de

■ **Mi 07.10. | 19.00 - 22.00 Uhr**

Kooperative Berlin Kulturproduktion KBK e.V.

Ort: Auf Frankfurter und Slubicer Seite der Oder,
genauer Treffpunkt wird noch bekannt gegeben

MULTIMEDIALER SPAZIERGANG „UNTER FREIEM HIMMEL – PROJEKTIONEN ZU 30 JAHREN EINHEIT UND UMBRUCH“

Das Projekt wird gefördert von der
Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Wie haben die gesellschaftlichen (Um)Brüche vor 30 Jahren die Menschen hier geprägt? Wo zeigen sich die Spuren der Vergangenheit in Straßenzügen und an Gebäuden? Welche Versprechungen aus der „Wendezeit“ lösten sich ein, welche Enttäuschungen folgten? Wo steht der Osten heute und was sind die Ziele der Menschen vor Ort? Der Stadtspaziergang zeigt mit Videoprojektionen vielfältige Perspektiven auf eine Zeit des gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Umbruchs. Lokale Kooperationspartner*innen und die Teilnehmenden vor Ort begeben sich auf die Suche nach Perspektiven auf die Vergangenheit und Visionen für die Zukunft.

Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich unter:

unterfreiemhimmel@kooperative-berlin.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Messe und Veranstaltungen GmbH Frankfurt (Oder)

Abteilung Stadtmarketing, Tourismus, Events

Platz der Einheit 1

15230 Frankfurt (Oder)

www.muv-ffo.de



MESSE UND VERANSTALTUNGS GMBH
FRANKFURT (ODER)

Redaktion:

Linda Pickny, Hanna Lech

Satz & Layout:

Giraffe Werbeagentur

Bild: Hartmut Kelm

Auf dem Foto befinden sich Schüler*innen der Musikschule. Sie begrüßen im Juni 1991 im Innenhof des ehemaligen DDR-Gefängnisses musizierend die neue Nutzung des Gebäudes als Musikschule.

■ **Mo. 17.08. – Do. 10.12.** | 10.00 – 19.00 Uhr

VHS in Kooperation mit dem Museum Viadrina

Ort: Eingang VHS, Gartenstraße 1

PLAKATAUSSTELLUNG

„UMBRUCH OST. LEBENSWELTEN IM WANDEL“

Eine Ausstellung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Auswärtigen Amts

Die Ausstellung widmet sich dem Alltag der Deutschen Einheit seit 1990. Im Zentrum stehen dabei die Umbruchserfahrungen der Ostdeutschen. Deren Lebenswelten hatten sich mit der Wiedervereinigung am 03. Oktober 1990 grundlegend verändert, was die Plakate spannend veranschaulichen. Autor der Ausstellung ist der Historiker und Publizist Stefan Wolle.

Eintritt frei

■ **Mi 23.09.** | 16.00 – 19.00 Uhr

THINK-Netzwerk, Bündnis Vielfaltsgestalter, lokale Partnerschaft für Demokratie

Ort: Brückenplatz, Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Str. 2

WIE WERDE ICH ANTIRASSIST*IN?

Dialogveranstaltung zur Fairen Interkulturellen Woche 2020

Zusammenkommen in der Gesellschaft! Durch einen Vortrag und eine Performance werden die Teilnehmenden zu den Themen des strukturellen und des Alltagsrassismus auf einen gemeinsamen Kenntnisstand gebracht. Im Anschluss können die Teilnehmenden in Arbeitsgruppen mit Betroffenen Handlungsempfehlungen für antirassistisches Verhalten entwerfen, sich kennenlernen und austauschen.

Teilnahme kostenlos, Anmeldung bis zum 18.09.2020 unter:

Tel. 0335 - 552 1330, integration@frankfurt-oder.de

■ **Sa 26.09.** | 14.00 – 18.00 Uhr

THINK-Netzwerk, Bündnis Vielfaltsgestalter, lokale Partnerschaft für Demokratie

Ort: Brückenplatz, Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Str. 2

FEST DER VIELFALT

der Fairen Interkulturellen Woche 2020

Das Fest der Vielfalt ist der alljährliche Höhepunkt der Fairen Interkulturellen Woche. Neben einem vielfältigen Bühnenprogramm haben die Besucher*innen auf dem Brückenplatz die Möglichkeit, die Ausstellung „Ducken, verkriechen, Maul Halten“

in der Turnhalle zu besuchen. Außerdem stellen sich die Initiativen des Integrationsnetzwerkes der Stadt „THINK“ vor. Alle Besucher*innen sind herzlich zum gemeinsamen Feiern und Austausch eingeladen.

Eintritt frei

■ **Do. 01.10.** | 17.00 – 18.30 Uhr

VHS in Kooperation mit der Gedenk- u. Dokumentationsstätte

Ort: Gedenk- und Dokumentationsstätte, Collegienstr. 10

WENDEBILDER – 5 FOTOS UND IHRE GESCHICHTEN

Anlässlich des 30. Jubiläums des Tages der Deutschen Einheit werden Filme zur DDR Geschichte und Wendezeit gezeigt. Einer davon, Karoline Kleinerts Dokumentarfilm, begibt sich auf die Spuren von fünf Fotografien aus dem Herbst 1989. Fotograf*innen und Menschen erzählen die sehr persönlichen Geschichten hinter diesen Momentaufnahmen einer aufregenden und bewegten Zeit. Film und Fotografien vermitteln Unfassbares und holen Erinnerungen zurück. Wenn Sie selbst Bilder in der Wendezeit gemacht haben und Geschichten dazu erzählen wollen, bringen Sie diese gern mit.

Eintritt frei, Anmeldung erwünscht unter:

Tel. 0335 - 54 20 25, kreativ@vhs-frankfurt-oder.de

■ **Sa. 03.10.** | 09.30 Uhr

Evangelischer Kirchenkreis Oderland-Spree

Ort: Friedenskirche, Schulstr. 4a

ÖKUMENISCHER DANK- UND BITT- GOTTESDIENST ZUM 30. JAHRESTAG DER VEREINIGUNG DEUTSCHLANDS IM HERZEN EUROPAS

Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen (Die Bibel: Matthäus 5)

Dreißig Jahre nach der Vereinigung der beiden deutschen Staaten wird gedankt, für das, was gelungen ist, und gefeiert. Gleichzeitig wird an noch uneingelöste Hoffnungen erinnert und darum gebetet, dass sie verwirklicht werden. Prüfstein für den Erfolg der deutschen Vereinigung ist dabei, wie sie zum Frieden beigetragen hat – innerhalb unseres Landes, mit den nahen Nachbarn in Europa und mit den fernen in aller Welt.

Eintritt frei

■ **Sa. 03.10.** | 11.00 Uhr

Stadt Frankfurt (Oder)

Ort: Konzerthalle „Carl Philipp Emanuel Bach“,
Lebuser Mauerstraße 4

FESTKONZERT

BEETHOVEN: SINFONIE NR. 3 „EROICA“

„Avantgarde Oder Reaktion“ – unter diesem Motto steht die neue Konzertsaison des Brandenburgischen Staatsorchesters Frankfurt. Passend zu dieser Überschrift und zum Anlass spielt das BSOF unter der Leitung von Jörg-Peter Weigle am 03. Oktober Beethovens 3. Sinfonie – die „Eroica“. Eine Musik, die von den Umbrüchen der Französischen Revolution beeinflusst war und als avantgardistisches Experiment selbst eine Revolution in der Musikgeschichte auslöste. Was kann besser zum Tag der Deutschen Einheit passen als eine Musik, die sich mit revolutionären Idealen, Heldentum und auch politischer Enttäuschung auseinandersetzt.

Eintritt frei, Platzreservierungen orientieren sich an der aktuellen Verordnungsgrundlage

Ticketkasse im Kleist Forum und Deutsch-Polnische Touristinformation

Tel. 0335 - 40 10-120, ticket@muv-ffo.de

■ **Sa 03.10.** | 11.00 – 12.30 Uhr

VHS

Ort: Eingang VHS, Gartenstraße 1

WEGE, DIE WIR GINGEN – FRAUEN AUS OST- UND WESTDEUTSCHLAND GEBEN AUSKUNFT.

Die Veranstaltung wird gefördert durch die Landeszentrale für Politische Bildung.

Prägt der gesellschaftliche Rahmen, in den wir hineinwachsen, in dem wir leben, arbeiten, lieben, leiden, unsere Biografien? Die Berliner Autorin Barbe Maria Linke hat Frauen aus Ost- und Westdeutschland dazu befragt. Wir hören interessante Gegenüberstellungen von Lebensentwürfen und diskutieren, was uns selbst geprägt hat.

Eintritt frei, Anmeldung erwünscht unter:

Tel. 0335 - 54 20 25, kreativ@vhs-frankfurt-oder.de